



KSBB, Postfach 1131, 91502 Ansbach

An die
Mitglieder des Landeskirchenrates der ELKB
Landeskirchenamt
Katharina-von-Bora-Straße 7-13
80333 München

OFFENER BRIEF

Windsbach, den 25.07. AD 2023

Sehr geehrte Damen und Herren des Landeskirchenrates!

Seit einigen Tagen geht durch die Medien, dass es an der „Kulturkirche“ St. Egidien in Nürnberg eine Ausstellung zur sog. Pride-Week gibt. Die Bilder der Ausstellung sind in den sozialen Medien ausreichend präsent und zum Teil schlicht blasphemisch und pornografisch. Die Nürnberger Nachrichten und idea beschrieben die Bilder. Anhänge verbietet die Schicklichkeit.

Wir erbitten und erwarten von der Kirchenleitung, dass sie ihrem Amt (nach CA 28) und ihrer Verantwortung gerecht wird und diesem Spuk umgehend ein Ende setzt und für die Absetzung der Ausstellung sorgt. Der Vorgang erinnert uns geradezu an Hesekeil 8, wo man sich nicht scheute im Tempel Gottes Bilder des Gräuels aufzurichten.

Diese Art der Ausstellung lässt jedes Gespür für die Heiligkeit Gottes und seines Hauses vermissen. An dieser Stelle feierten Christen seit Jahrhunderten Gottesdienst und sollen es wohl wieder tun? Doch wohl nicht in diesem Kontext? Sollen Menschen so ernsthaft in ihrem Glauben an den Herrn Jesus Christus gestärkt werden? Sollen so Menschen zu einem gottgefälligen Leben in der Nachfolge Christi gerufen werden? Was wir hier erleben ist eine Art Gegenkirche, die das Heilige bewusst entweiht um nicht zu sagen in den Dreck zieht. Spätestens hier muss das geistliche Regiment doch wohl einschreiten.

Auch ökumenisch ist die Ausstellung ein Desaster. Es wird immer von Respekt, gegenseitiger Wertschätzung, Ökumene auf Augenhöhe geredet und dann wird in einer evangelischen Kirche Benedikt XVI. in dieser erniedrigenden und entwürdigenden Weise dargestellt?

Dass der Stolz (Pride) in der Bibel regelmäßig keineswegs als Tugend beschrieben wird, sei am Rande vermerkt.

Bitte beenden Sie dieses blasphemische, unseres Herrn, unserer Kirche und unseres Glaubens unwürdige Schauspiel!

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Späth, 1. Vorsitzender

Martin Fromm, 2. Vorsitzender

KIRCHLICHE SAMMLUNG UM BIBEL UND BEKENNTNIS IN BAYERN E.V. (KSBB)

1. Vorsitzender: Andreas Späth * 2. Vorsitzender: Pfr. Martin Fromm

“Wir aber sind nicht von denen, die da weichen und verdammt werden, sondern von denen, die da glauben und die Seele erretten. Hebr. 10,39”

Bankverbindung: KSBB - Evang. Bank – IBAN DE67520604100003101053 – BIC GENODEF1EK1